

## Pressemitteilung

**Stefan Förner**  
Pressesprecher  
Erzbistum Berlin

Niederwallstraße 8-9  
10117 Berlin  
Tel 030 · 3 26 84 - 118  
presse@erzbistum.de  
www.erzbistum.de

**Charlotte v. Kielmansegg**  
Pressereferentin  
Evangelische Kirche

Georgenkirchstraße 69  
10249 Berlin  
Tel 030 · 2 43 44 - 382  
presse@ekbo.de  
www.ekbo.de

### **Erzbischof Koch und Bischof Stäblein wünschen den muslimischen Geschwistern zum Fastenmonat Ramadan Gottes Segen**

**Berlin, 23. März 2023** – In einem Schreiben an die muslimischen Schwestern und Brüder in Berlin und Brandenburg senden Bischof Christian Stäblein und Erzbischof Heiner Koch im Namen der Christinnen und Christen des Erzbistums Berlin und der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz herzliche Segenswünsche. Im Wortlaut heißt es weiter:

„Vier Wochen nach Beginn der christlichen Fastenzeit, die mit dem Osterfest am 9. April endet, beginnt Ihre Fastenzeit. So sind wir in diesem Jahr einander besonders verbunden. Wir erleben diese Zeit der tiefen Verbindung und zugleich das zweite Jahr des schrecklichen Krieges in der Ukraine, der viel Leid und Zerstörung mit sich bringt. Zudem machen die Energiekrise und Preiserhöhungen den Menschen zu schaffen. Angst und Verunsicherung sind zu spüren. So denken wir in diesen intensiven Tagen an die Menschen, deren Leben durch Kriege und Krisen bedroht ist und an diejenigen, deren Kampf für ein Leben in Freiheit und Würde gewaltsam unterdrückt wird.

Ganz besonders denken wir an die Menschen in der Türkei und in Syrien, die am 6. Februar von einem schrecklichen Erdbeben heimgesucht worden sind. Viele haben ihr Leben oder Angehörige und ihre Wohnung verloren. Viele von Ihnen haben sowohl in der Türkei als auch in Syrien Verwandte und Bekannte und fühlen so ganz besonders mit ihnen. Beten wir für die Opfer und für alle, die Angehörige verloren haben.

Was hilft in solchen krisenhaften Zeiten? Im Vertrauen auf Gott, den wir vielleicht in der Fastenzeit besonders intensiv erfahren, dürfen wir uns an ihn wenden und ihn um Frieden und Gerechtigkeit auf der Welt sowie um Hilfe und Solidarität für alle Menschen in Not bitten. Wir wünschen Ihnen, dass Sie beim Fastenbrechen, das Sie mit ihren Familien, Angehörigen oder in Ihren Gemeinden begehen, eine Gemeinschaft erleben, die Kraft gibt und wieder Mut macht. So übermitteln wir Ihnen zu Beginn des diesjährigen Fastenmonats Ramadan auf diesem Wege ein Zeichen der Nähe und der Verbundenheit.

Von Herzen senden wir Ihnen geschwisterliche Grüße und wünschen Ihnen auch in diesen herausfordernden Zeiten eine friedliche und von Gott begleitete Ramadan-Zeit und zum Abschluss ein freudiges *Id al-Fitr.*“

Eine Abmeldung vom Presseverteiler ist jederzeit formlos unter [presse@ekbo.de](mailto:presse@ekbo.de) möglich.